

**Auslands-Studienaufenthalt an der
Universität: University of West Bohemia**

Stadt/Land: Pilsen/ CZ

besuchte Studienrichtung: Industrial Design

Aufenthaltssemester/jahr: WS13

Studienrichtung an der KUNI: Industrial Design

Meine Erfahrungen

(betreffend Uni, Studienrichtungen, LVs in English, Wohnungssuche,):

Pilsen mit seinen rund 170 000 Einwohnern und drei Straßenbahnlinien ist recht überschaubar, daher war der Start nicht so schwierig. Ein gutes Buddy- System machte sogar die Bürokratie am Anfang einfach. Mein Buddy hat mir in den ersten Tagen bei allen Formularen und Anmeldungen geholfen. Ohne wäre es oft nicht leicht gewesen, denn die Formulare für den öffentlichen Verkehr usw. waren immer in Tschechisch und die netten älteren Damen könnten oft kein Englisch.

Uni:

Die Uni liegt am Stadtrand in Bory und einige Fakultäten sind auch im Zentrum angesiedelt. Das Gebäude der Fakultät für Kunst und Design ist nur 2 Jahre alt und sehr modern. Die freie Fläche in der Mitte des Gebäudes erstreckt sich über alle Stockwerke nach oben und wird für Workshops, Aktzeichnen sowie Ausstellungen genutzt. Handwerklichere Studienrichtungen besitzen ein eigenes Atelier, alle anderen sind im ersten Stock angesiedelt wo in einer sehr offenen Umgebung alle Studienrichtungen nebeneinander sind.

Leider könnte ich nicht alle Vorlesungen besuchen, die ich bereits im Voraus ausgewählt habe, da nicht alle Vortragenden Englisch sprachen. Die Vorlesungen die ich dann besucht habe, wurden dann zwar meistens in Tschechisch vorgetragen und auch zum Teil übersetzt. Skripten und Prüfungen waren in Englisch. In Pilsen gibt es Product Design und Industrial Design welche sich nur gering unterscheiden, da die Leitung der gleiche Professor hat. Durch die enge Beziehung zu Skoda hat die Studienrichtung den Fokus auf Transportation Design. Bei den Projekten wird großen Wert auf Konzept, Sketsches, Renderings , 3D-Modell und Präsentationsplakat gelegt.

Wohnen:

Es gibt einige Studentenheime in Bory nahe der Uni. Ich wohnte jedoch in Bolevecká auf der anderen Seite der Stadt, daher musste ich jedes Mal mit der Straßenbahn und dann eine Station mit dem Bus zur Uni fahren, was 20 bis 25 min in Anspruch nahm. Dafür könnte man zu Fuß in das Zentrum gehen. In Bolevecká gibt es nur 2er- Zimmer und das Badezimmer wird mit einem anderen Zimmer geteilt. Hingegen in den Heimen in Bory gibt es 3er- bis 4er- Zimmer und das ein Gemeinschaftsbad am Gang. Eine kleine Kochecke im Zimmer ermöglichte einfache Sachen zu kochen. Im Keller stand ein Fitnesscenter, eine Badmintonhalle und ein Spinningraum zur Verfügung. Eine Bar mit Tischfußballtischen, Billardtischen und Dartautomaten sowie eine Cocktailbar sind das Wohnzimmer von Bolevecká. Ein guter Ort um Freunde zu treffen und neue Leute aus Tschechien oder der Welt kennen zu lernen.

Alltag:

Pilsen ist eine Studentenstadt und mit ca. 120 Erasmusstudenten ist immer etwas los. Von ESN werden wöchentlich Veranstaltungen organisiert die dem kulturellen Austausch dienen und Einblicke und die Kultur anderer Austauschstudenten erlauben. Meistens gibt es dazu auch das dazugehörige traditionelle Essen. Viele von ESN organisierte Partys erleichtern den Anschluss zu den Erasmusstudenten und den tschechischen Studenten. Die Preise in Tschechien sind gegenüber Österreich niedrig. Günstiges Essen gibt es in der Mensa, jedoch ist die Qualität auch nicht immer die beste. Gutes traditionelles Essen oder auch Küche aus aller Welt findet man in den vielen Restaurants zu guten Preisen.

Fazit:

Die Ausbildung in Pilsen ist sicher eine gute Gegenpol zu Industrial Design scionic in Linz, denn es wird großen Wert auf Darstellungstechniken, Modelle und Projektpräsentation gelegt. Die Betreuung war durch eine konstruktive Feedback- Kultur gut. Erfahrungen die ich im interkulturellen Bereich sammeln konnte, werden mir beruflich wie privat ein Leben lang hilfreich sein.

Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichterlegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist. Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.